



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL

Berufspädagogisches Konzept der OdA GS

Überbetriebliche Kurse (üK)

Lernbereich Training und Transfer (LTT)

Das vorliegende berufspädagogische Konzept befasst sich mit dem Lernort überbetriebliche Kurse (üK) und dem Lernbereich Training und Transfer (LTT). Jeder Lernort hat seine Besonderheiten und seine Schwerpunkte in der Ausbildung, die zum Aufbau der beruflichen Handlungskompetenzen beitragen. Die Verantwortlichen des Lernorts üK und LTT kooperieren aktiv mit den anderen Lernorten (Berufsfachschulen und Lehr-/Ausbildungsbetrieben).

AGS EBA

Assistentin / Assistent
Gesundheit
Soziales

FaBe EFZ FaGe EFZ

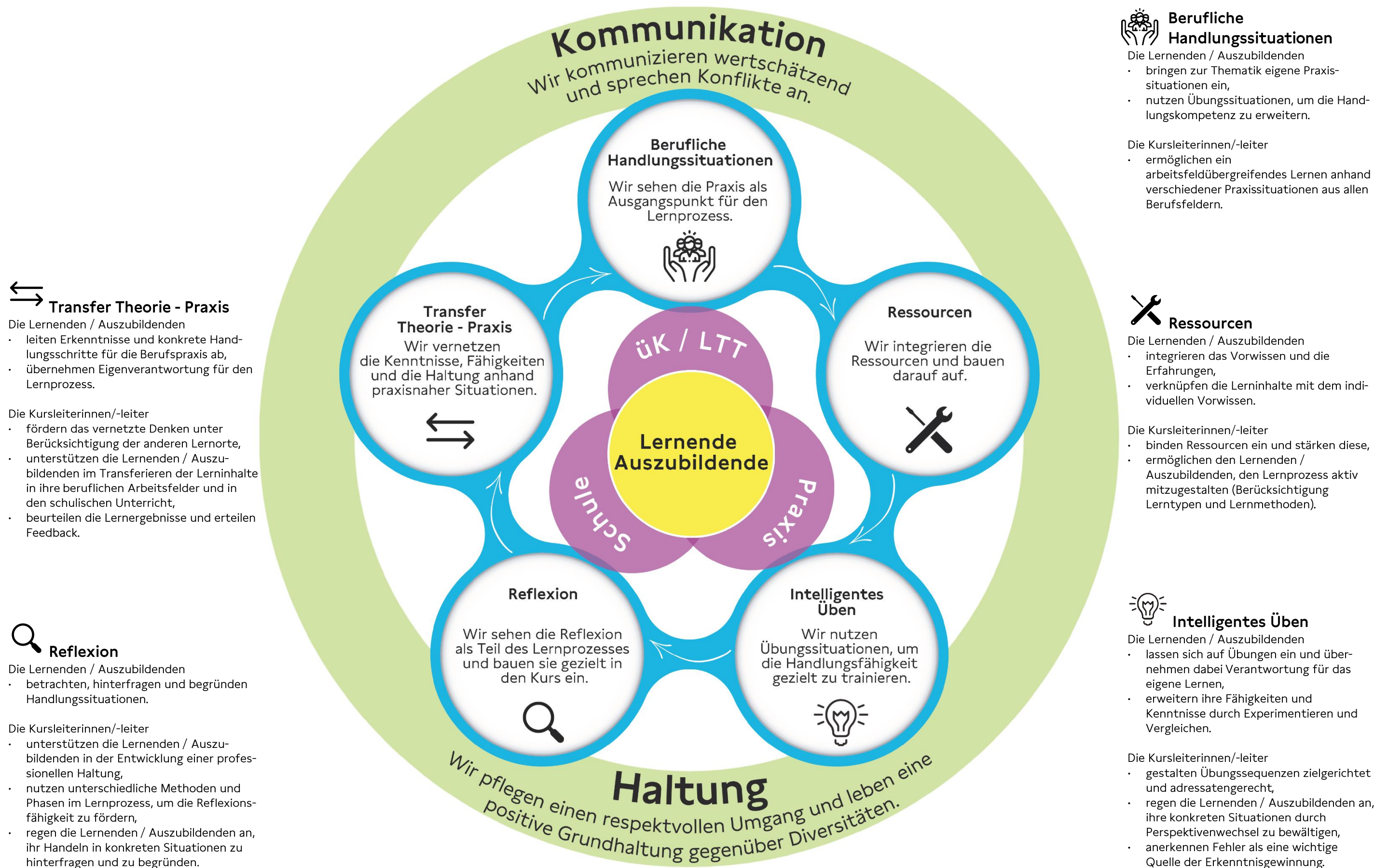
Fachfrau/-mann
Betreuung
Gesundheit

HF-Pflege

Dipl.
Pflegefachfrau/-mann

Vernetzung und Transfer

Wir verstehen das Lernen als Prozess. Dieser vollzieht sich an allen Lernorten. Es ist erforderlich, im Lehr- und Lernprozess an geeigneter Stelle gezielt auf die anderen Lernorte Bezug zu nehmen.



Bildungsverständnis

Lehren und lernen

Überbetriebliche Kurse (berufliche Grundbildung) und LTT-Kurse (HF-Bildungsgänge) leisten einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau von Handlungskompetenzen gemäss den jeweiligen Bildungsverordnungen und Bildungsplänen bzw. Rahmenlehrplänen und Bildungskonzepten. Basierend auf einem kognitiv-konstruktivistischen Bildungsverständnis verstehen wir Lernen wie folgt:

- **Zielorientierter Prozess**
Ausgangspunkt des Lernens bildet die Kompetenzorientierung.
- **Aktiver Prozess**
Erfolgreiches Lernen erfordert die aktive und eigenverantwortliche Beteiligung der Lernenden / Auszubildenden am Lernprozess.
- **Konstruktiver und gesteuerter Prozess**
Die Lernenden / Auszubildenden erweitern ihre bereits bestehenden Kompetenzen mit Unterstützung durch die Kursleiterinnen/-leiter.
- **Situativer Prozess**
Im Zentrum des Lernens stehen konkrete berufliche Handlungssituationen.
- **Sozialer Prozess**
Die Bearbeitung der beruflichen Praxissituationen erfolgt in Auseinandersetzung mit den Ideen und Vorstellungen anderer Lernenden / Auszubildenden und Kursleiterinnen/-leiter.

Lernprozessgestaltung

Damit diese Lernprozesse zielführend sind, gestalten die Kursleiterinnen/-leiter die üK / LTT

- so, dass die Lernziele gemäss Konzept erreicht werden,
- praxisnah, aktuell und auf die verschiedenen Lernorte bezogen,
- abwechslungsreich unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Sozialformen,
- mit Gelegenheiten zum intelligenten Üben und Experimentieren, was zum Forschen und Entdecken anregt,
- unter Berücksichtigung der Digitalisierungsmöglichkeiten mit dem Ziel, einen Mehrwert bezüglich Lerneffekt zu erreichen.

Definition

«Wir»

Lernende / Auszubildende, Kursleiterinnen/-leiter sowie Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Intelligentes Üben (nach Meyer H., 2012)

Definition: Übungsphasen des Unterrichts sind intelligent gestaltet, wenn

- (1) ausreichend oft und im richtigen Rhythmus geübt wird,
- (2) die Übungsaufgaben passgenau zum Lerngegenstand formuliert werden,
- (3) die Lernenden Übungskompetenz entwickeln und die richtigen Lernstrategien nutzen
- (4) und die Lehrpersonen gezielte Hilfestellungen beim Üben geben.

Quellen

Reinmann-Rothmeier, G. & Mandl, H. (1998). Wissensvermittlung: Ansätze zur Förderung des Wissenserwerbs. In F. Klix & H. Spada (Hrsg.), Enzyklopädie der Psychologie. Themenbereich C, Serie II, Band 6 (S. 457-500). Göttingen: Hogrefe.
Reinmann-Rothmeier, G. & Mandl, H. (1999). Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. Forschungsbericht Nr. 60. München: Ludwig-Maximilians-Universität.
Gerstenmaier, J. & Mandl, H. (2018). Konstruktivistische Ansätze in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung* (S. 221-233). Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-531-19979-5_11
Ludwig, J. (2018). Lehr-Lerntheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung* (S. 257-274). Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-531-19979-5_13